

„Land Art“ – NaturWerkstatt für Kinder

Ausbildungskonzept für Guides zur Entwicklung und Umsetzung von Projekten für Kinder zum Thema „Land Art – NaturWerkstatt“.



Kurzinformation für Veranstalter

Übersicht

Das Angebot beinhaltet die **Erarbeitung eines Konzeptes** mit beispielhaften Aktivitäten für die unterschiedlichen Naturräume, Wasser, Wald, Wiesen, Jahreszeiten, kulturelle Besonderheiten etc. unterteilt für die **Zielgruppe Kinder 6 – 8 Jahre** und **9 – 12 Jahre**.

Eine Recherche in der Umgebung des Ausbildungsortes stellt beispielartig ein **Arsenal von verwendbaren Materialien, spannenden Orten und geeigneten Techniken** zusammen. Das Ziel ist nicht, Rezepte zu liefern zur Reproduktion, sondern wirklich vor Ort mit den Qualitäten der Naturräume in Dialog zu treten, das heißt: sehen lernen.

In einem ersten zweitägigen **Basis-Workshop** zur Ausbildung von Land Art Guides werden alle praktischen Schritte der Durchführung einer ca. **2, 5 stündigen Aktivität** kennengelernt und an einem praktischen Beispiel gemeinsam ausgeführt. Ergebnis ist ein temporärer „Land Art Pfad“ der TeilnehmerInnen.

In einem zweiten zweitägigen **Praxis-Workshop** im Umfeld eines ausgesuchten Ortes sondieren die Teilnehmenden selbständig die Umgebung und sammeln in Gruppen Ideen zur Gestaltung von Land Art-Projekten, die sie gemeinsam in einem Parcours festlegen und am zweiten Tag in **Einzelarbeiten** realisieren. (Nachweis der praktischen Befähigung des Erlernten) In einer abschließenden Werkbesprechung durch den Kursleiter und die Teilnehmenden werden gelungene Lösungen und Entwicklungsmöglichkeiten diskutiert und für zukünftige eigene Touren aufgelistet und dokumentiert. Ergebnis ist auch hier ein temporärer „Land Art Pfad“ der Teilnehmenden.

Ein **Kurs-Handbuch** stellt die Einführungspräsentation, Informationsblätter, Literatur, Projektbeispiele und die Ergebnisse als Nachlieferung zusammen.

Die Ausbildung befähigt die Teilnehmenden

- zum eigenständigen Aufbau einer Land Art-Aktivität für Kinder
- zum Umgang mit Gestaltungsmöglichkeiten künstlerischer Arbeit, insbesondere Farbe, Form, Spannungs-Elementen, Dialog und Kontrast, Landschaftswahrnehmung, Naturqualitäten etc.
- zur Sensibilisierung der Naturwahrnehmung mittels „künstlerischem Blick“
- zur Sensibilisierung für das vorgefundene natürliche Gestaltungs-Angebot
- zum Auffinden von reizvollen Orten und Gestaltungspotenzialen
- zur Auswahl geeigneter Techniken
- in Abstimmung mit der Altersgruppe der Kinder
- in einem dafür ausgewählten Gebiet

Besonderer Augenmerk legt der Kurs auf Aspekte des Naturschutzes im Rahmen der Aktivitäten, auf einen ethisch korrekten Umgang mit der Natur und das Prinzip „care taking“ bei der Auswahl von Material und Gestaltung.

Der Kurs sensibilisiert die Grenze zwischen praktisch Machbarem und ökologisch Verantwortbarem durch Beispiele aus der Praxis.

Termine, Konditionen und das Ausbildungsprogramm zu erfragen bei *KulTourWerk*.